

TOP 5.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die wirtschaftliche Betätigung der EVG umfasst nach dem Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Halle (Saale) im Wesentlichen 5 Geschäftsfelder

1. Wirtschaftliches Standortmarketing für die Stadt Halle (Saale)
2. Akquise von Neuansiedlungen im Stadtgebiet allgemein und im Star Park im Besonderen
3. Betreuung der neu angesiedelten Unternehmen im Star Park während deren Investitionstätigkeit in dem neu erworbenen Standort bis zur Inbetriebnahme und darüber hinaus
4. Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der EglG, die kein eigenes Personal hat
5. Entwicklungsträger im Entwicklungsgebiet Heide-Süd

Der aktuelle Wirtschaftsplan orientiert sich in seinen Prämissen nach wie vor an den Festlegungen des im Jahr 2014 für die Gesellschaft entwickelten Unternehmenskonzeptes und schreibt dieses fort:

1. Weiterberechnung des überwiegenden Aufwandes an die EglG für die Schwerpunktaufgabe der Vermarktung der Grundstücke der EglG, der Betreuung des dortigen Ansiedlungsgeschehens sowie der Bewirtschaftung der nach wie vor im Eigentum der EglG stehenden Strom-, Gas- und Kommunikationsinfrastruktur
2. Weiterberechnung des sonstigen Akquiseaufwandes außerhalb des Star Park auf Grundlage eines inzwischen abgeschlossenen Kooperationsvertrages an die Stadt Halle (Saale) (bis max. 50 T€ p.a. nach Aufwand) und unter Berücksichtigung von Prüfungsfeststellungen im Rahmen der Umsatzsteuersonderprüfungen des Finanzamtes
3. Abrechnung des Entwicklungsträgeraufwandes aus Heide-Süd gegen ein von der EVG für die Stadt Halle (Saale) verwaltetes Treuhandkonto (reduziert nach Aufwand von 290 T€ 2020 auf 240 T€ 2021)
4. Bei der BAFA beantragte Fördermittel 610 T€ für das Förderprogramm „STARK“
5. Neben der Geschäftsführerstelle im Stellenplan
 - 1 Stelle für Marketing
 - 1 Stelle für Akquise / Leiter Strategische Gewerbeflächenentwicklung, bis Ende 2021 besetzt mit dem abberufenen GF
 - 1 Stelle Standortentwicklung/Ansiedlungsbetreuung
 - 1 Stelle für Projektmanagement Heide-Süd (bis einschließlich 2021)
 - 1 Stelle Assistenz der Geschäftsführung

- 1 Stelle Projektmanagement neue Gewerbeflächen (Förderung bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK beantragt)
- 1 Stelle Projektmanager Revitalisierung Industriebrachen (Förderung bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK beantragt)
- 1 Stelle Projektmanager „E-Health, Digitalisierung, Medizin und Pflege“ (Förderung bis zu 90% über Strukturstärkungsprogramm STARK beantragt)

mit den dafür vorgesehenen Soll-Vergütungen, die im Rahmen der Mittelfristplanung entsprechend geringfügig nach oben angepasst werden.

Die Gesellschaft führt neben den Akquise-Bemühungen und der Vorbereitung der Ansiedlung auf dem 5,6 ha großen Grundstück, weitere Vermarktungsaktivitäten für das im Star Park letzte frei vermarktbar 3,2 ha große Grundstück durch. Weitere ca. 8 ha können im Star Park mittelfristig aufgrund bereits vertraglich vereinbarter Kaufangebote veräußert werden. Für die bis zum Jahr 2029 gesicherte Option der SMART Press Shop GmbH gab es bereits erste Hinweise auf einen früheren Erwerb durch Unternehmen des Porsche Konzerns bzw. eines Zulieferbetriebes im Rahmen von Rückfragen in Bezug auf die geplante Nacherschließung.

Unter anderem wird sich die Gesellschaft aus diesem Grund im Rahmen ihrer geschäftsführenden Tätigkeit für die EglG über das Jahr 2020 hinaus in einem sehr starken Maß um eine Qualitätsverbesserung der bereits vorhandenen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur zu kümmern haben. Weiterhin wird einem sehr großen kapazitiven Umfang die Betreuung der laufenden Investitionsprojekte sich ansiedelnder Unternehmen, hier im Speziellen dem Smart Press Shop, über die geplanten Inbetriebnahmezeitpunkte hinaus einnehmen.

Freie Ressourcen sollen zudem auch nach wie vor für die Akquise um gewerbliche Ansiedlungen im Stadtgebiet Halle (Saale) zum Einsatz gebracht werden.

Aufbauend auf dem Beschluss zum geänderten Wirtschaftsplan der EglG im Jahr 2020, der Vorleistungen für die angestrebte Revitalisierung des brachliegenden ehemaligen Reichbahnausbesserungswerkes und die von der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis vorgesehene gemeinsame Entwicklung eines großflächigen Gewerbegebietes im Saalekreis zu erbringen berücksichtigt, wurde am 29.09.2020 durch die EVG der erste Fördermittelantrag bei der BAFA gestellt.

Die Grundlage für den Fördermittelantrag bildet das verabschiedete Strukturstärkungsgesetz zum Kohleausstieg. Die Fördermittelrichtlinien für den konsumtiven Teil des Förderprogrammes (Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den

Kohlestandorten - STARK) wurden durch den Bund veröffentlicht und bilden die Grundlage des ersten Antrages.

Inhalt des Antrages ist die Beantragung von drei Projektmanagementstellen und den dazugehörigen Sachkosten. Der Förderanteil beträgt bis zu 90% der förderfähigen Kosten für 4 Jahre.

Beantragt wurden bei der BAFA die Personal- sowie Sachkosten für das Projektmanagement zur Durchführung der zwei Leuchtturmprojekte RAW und Neues Gewerbegebiet, sowie für die Umsetzung des Business Development Centers (BDC) „Digital Life Science and Smart Materials“ im Technologiepark Weinberg Campus. Außerdem wurden Fördermittel für die Vergabe von Aufträgen an Dritte beantragt. Zu den bei der BAFA eingereichten Unterlagen gab es bereits die ersten Gespräche und Rückfragen. Es wird mit einer Bewilligung im Jahr 2020 gerechnet.

Die Ausrichtung auf diese Projekte wird eine zentrale Aufgabe und somit Bestandteil der Neuausrichtung der EVG werden.

Der geplante Personalaufwand entspricht den vorgenannten Soll-Vergütungen der EVG. Der Stellenplan wurde entsprechend der zukünftig zu erbringenden Aufgaben angepasst. Grundlage ist der angenommene Vermarktungs- und Betreuungsaufwands für den Star Park über das Jahr 2021 hinaus und der derzeitig angenommene Aufwand für die zukünftigen Projekte.

Derzeitig sind auch alle ursprünglichen EVG Stellen besetzt, wobei eine der Mitarbeiterstellen nicht nur zahlenmäßig durch den ehemaligen Geschäftsführer Hüttner besetzt ist, sondern bis zur abschließenden Klärung dieser Personalangelegenheit bzw. bis Ende 2021 mit dem anzusetzenden Geschäftsführergehalt sogar finanziell höher belastet wird, als es für diese Mitarbeiterstelle eigentlich vorgesehen ist.

Der mit der Stadt Halle (Saale) abgeschlossene Entwicklungsträgervertrag für Heide-Süd würde nach der einvernehmlichen Verlängerung im Jahr 2020 um ein Jahr, zum 31.12.2021 enden. Im Wirtschaftsplan ist für das Jahr 2021 eine reduzierte Vergütung für die Entwicklungsaufgabe Heide Süd in Höhe von netto 240T€ statt netto 290T€ im Jahr 2020 eingeplant. Als Aufwand für die SALEG für abschließende Planungsaktivitäten und Abrechnungen wurde als bezogene Leistung netto 80 T€ statt netto 200 € eingeplant. Ab 2021 entfällt zunächst das für Heide-Süd vereinbarte Entgelt i. H. v. 240T€, ebenso der Zukauf von Projektmanagementleistung i. H. v. 80 T€ bei der SALEG.

Die Aktivitäten des Endausbaus im Baugebiet 32.6 sind abhängig vom Fortschritt der dortigen Wohnbauvorhaben. Der erste Bauabschnitt des Endausbaus wird in 2021 nach derzeitigem Stand beginnen können. Außerdem ist es geplant die restlichen Einfamilienhaus- und Mehrfamilienhausgrundstücke zu vermarkten. Für gewerbliche Ansiedlungen finden momentan Gespräche mit Investoren durch EVG, TGZ und dem Bereich Liegenschaften statt.

Außerdem sind die Vorbereitungen der Erschließung des Bertha-von-Suttner-Platzes, des Stadtplatzes, die Koordinierung von Wohn- und Straßengrün, Übergaben fertiggestellter Anlagen, sowie Grundwasser-Monitoring und Grünflächenpflege eingeplant.

Die für Heide-Süd vorgesehene Mitarbeiterstelle wird nach der vorgelegten Planung ebenso wie das vereinbarte Entgelt für die Fortführung der Entwicklungsmaßnahme über das Jahr 2021 hinaus derzeit nicht eingeplant. Sollten im Verlauf des Jahres 2021 festgestellt werden, dass die übrigen Leistungen nach 2021 nicht von der Stadt Halle erbracht werden können, würden diese in Abhängigkeit des Aufwandes in der Planung für das Jahr 2022 entsprechend hinterlegt werden.

Wie bereits im Vorjahr berichtet, wurde und wird durch das Finanzamt Halle eine Sonderprüfung Umsatzsteuer bei der von der EVG geschäftsführend betreuten EgIG durchgeführt. Die Umsatzsteuersonderprüfung für die EgIG aus dem Jahr 2019 für das Geschäftsjahr 2016 wurde mit Prüfbericht am 15.11.2019 abgeschlossen. Durch das Finanzamt wurde festgelegt, dass eine zu geringe Korrektur der Rechnungen in Bezug auf die für die Stadt Halle (Saale) durchgeführten Investorenansprachen außerhalb des Star Parks für das Jahr 2016 erfolgt ist. Eine Rechnungskorrektur in Höhe von 21.338,82€ zzgl. Umsatzsteuer wurde entsprechend zu Lasten der EVG veranlasst und der EgIG gutgeschrieben. Eine entsprechende Ausgleichsrechnung wurde analog der Vorjahre an die Stadt Halle (Saale) gestellt.

Am 02.03.2020 wurde eine erneute Prüfungsanordnung für die durch die EVG geschäftsführend betreute EgIG bekannt gegeben. Inhalt der noch laufenden Überprüfung sind die Prüfungen für Umsatzsteuer, Gewerbesteuer sowie gesonderte und einheitliche Feststellung von Besteuerungsgrundlagen für die Jahre 2015 bis 2018.

Bilanz Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH				2021		bis		2025	
				IST 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
TEURO									
Aktiva									
A.	Ausstehende Einlagen								
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes								
C.	Anlagevermögen	39	14	4	3	2	1	0	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	II. Sachanlagen	39	14	4	3	2	1	0	
	III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
D.	Umlaufvermögen	269	308	333	335	337	340	341	
	I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95	95	95	95	95	95	95	
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis								
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger								
	III. Wertpapiere								
	IV. Liquide Mittel	174	213	238	240	242	245	246	
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	
F.	Aktive latente Steuern								
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung								
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG								
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
Summe Aktiva		308	322	337	338	339	341	341	
Passiva									
A.	Eigenkapital	136	150	165	166	167	169	169	
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	
	II. Kapitalrücklage	111	125	140	141	142	144	144	
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen								
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	
	1. gesetzliche Rücklagen								
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen								
	3. satzungsmäßige Rücklagen								
	4. andere Gewinnrücklagen								
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag								
	VI. Bilanzergebnis								
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen								
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG								
	X. Verrechnungskonten								
B.	Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil								
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge								
	4. Weitere Sonderposten								
C.	Empfangene Ertragszuschüsse								
D.	Rückstellungen	95	95	95	95	95	95	95	
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	
	2. Steuerrückstellungen								
	3. Sonstige Rückstellungen	95	95	95	95	95	95	95	
	4. Rückstellungen für Bauinstandhaltung								
E.	Summe Verbindlichkeiten	77	77	77	77	77	77	77	
	1. Anleihen								
	davon konvertibel								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0	
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	77	77	77	77	77	77	77	
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger								
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr								
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr								
	davon aus Steuern								
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit								
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	
G.	Passive latente Steuern								
Summe Passiva		308	322	337	338	339	341	341	

Finanzplan		2021		bis			2025	
		Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH								
TEURO								
1.	laufendes Geschäft							
1.1.	Geldeinzahlungen aus							
	Umsatzerlöse	891	1.012	966	631	647	664	649
	sonstige betriebliche Erträge	12	12	12	12	12	12	12
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene		0	610	611	612	616	0
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	903	1.024	1.588	1.254	1.271	1.292	661
1.2.	Geldauszahlungen							
	in Personalaufwendungen	440	499	707	530	546	563	333
	Lieferungen und Leistungen	367	486	855	721	722	727	326
	Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
	Steuern	0	0	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	807	985	1.563	1.251	1.269	1.290	659
1.3.	Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	96	39	25	2	2	2	2
2.	Investitionen/Deinvestitionen							
2.1.	Geldeinzahlungen							
	aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
	aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Geldauszahlungen							
	in Beteiligungen/Finanzanlagen							
	Investitionen in sonstiges Anlagevermögen							
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
2.3.	Über-/ Unterdeckung Investition	0	0	0	0	0	0	0
3.	Finanzverkehr							
3.1.	Geldeinzahlungen							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							
	langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen							
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen							
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0
3.2.	Geldauszahlungen							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung							
	sonstige Auszahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0
3.3.	Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	0	0	0	0	0	0	0
4.	Über-/ Unterdeckung gesamt	96	39	25	2	2	2	2
5.	Liquide Mittel gesamt							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	78	174	213	238	240	242	245
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	174	213	238	240	242	245	246
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan									2021	bis	2025
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH											
TEURO	Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geldeinzahlungen											
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr											
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle											
Kredite der Stadt Halle											
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle											
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
Verlustausgleich											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
Summe 1											
Geldauszahlungen											
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft											
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen											
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr											
Kredittilgung an die Stadt Halle											
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle											
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt											
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
Summe 2											
Saldo Summe 1 - Summe 2											

Leistungsdaten											2021	bis	2025
Name Unternehmen													
	Einheit	Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan		VBE = Vollbeschäftigteneinheiten										
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.		VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE	VBE
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte	4,9	5,2	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	6,0	6,0	6,0	3,0
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte	4,9	5,2	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	6,0	6,0	6,0	3,0
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	Arbeitnehmer	5,0	5,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	6,0	6,0	6,0	3,0
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	4,0	5,0	5,0	5,0	8,0	8,0	8,0	8,0	6,0	6,0	3,0
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	5,0	5,2	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	6,0	6,0	3,0

Investitionsplan												
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen											
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen											
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan												
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH		Ist 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Nr.		TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
1	Instandhaltungen											